

Halt Mich

Philip Poisel

Die Eisenbahn fÃ¤hrt durch unbekanntes Land,
Vorbei an gold'nen Feldern, tiefen FlÃ¼ssen und zum Strand.

Der Vorhang vor dem Fenster, flattert durchs Abteil.
Und ich vermiss dich, weil

Du Heimat und Zuhause bist,
Weil bei dir mein Bauchweh aufhÃ¶rt.
Halt mich, halt mich fest.

Tu sooo, wie wenn das jetzt fÃ¼r immer so bleibt,
FÃ¼r immer so bleibt, fÃ¼r immer so bleibt, fÃ¼r immer so bleibt.

Ich brauch kein' Kompass und keinen sextant,
Ich finde stets zu dir.
Ich komm zurÃ¼ck, weil ich dich mag.
Kopf in deinem SchoÃŸ, wie eine Taube in ihrem Schlag.

Weil du Heimat und Zuhause bist.
Weil bei dir mein Bauchweh aufhÃ¶rt.
Halt mich, halt mich fest.
Tu sooo, wie wenn das jetzt fÃ¼r immer so bleibt,
FÃ¼r immer so bleibt, fÃ¼r immer so bleibt.

Mm

Sonne in meinen Segeln.
Sonne auf meinem Weg.
Sonne in den BÃ¤umen.
Sonne fÃ¼r dich.

Halt mich, halt mich, halt mich, halt mich fest.
Tu sooo, wie wenn das jetzt fÃ¼r immer so bleibt,
FÃ¼r immer so bleibt, fÃ¼r immer so bleibt, fÃ¼r immer so bleibt,
FÃ¼r immer so bleibt, fÃ¼r immer so bleibt.

Lyrics powered by lyrics.tancode.com
written by Poisel, Philipp / Pils, Frank
Lyrics Â© Kobalt Music Publishing Ltd.